

Sitzungsvorlage DS 2009/054

Tiefbauamt
Blanka Rundel
(Stand: 27.01.2009)

Mitwirkung:
Architektur + Freiraum, Hr. Brunner

Aktenzeichen: 580.20.32

Umwelt- und Verkehrsausschuss
öffentlich am 04.02.2009

**Spielplatz Lerchenweg
- Grundlegende Neugestaltung**

Beschlussvorschlag:

1. Der geplanten Neugestaltung des Spielplatzes im Lerchenweg nach der Entwurfsplanung des Büros Architektur + Freiraum wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt über die Finanzposition 2.5800.9500.000-1001 (Kinderspielplätze, Anlage und Sanierung).
3. Es wird zur Kenntnis genommen und zugestimmt, dass die Verwaltung beabsichtigt die Vergabe im Technischen Ausschuss vornehmen zu lassen damit mit den Bauarbeiten im zeitigen Frühjahr begonnen werden kann.

1. Vorgang

Der Spielplatz Lerchenweg / Steinbeisstraße liegt im Stadtteil Schussensiedlung. Der Stadtteil ist geprägt von einer durchwachsenen Bevölkerungsstruktur mit einem recht hohen Anteil an Kinder und Jugendlichen. Der Bedarf an Spielmöglichkeiten ist somit entsprechend groß.

Der Spielplatz wurde 1990 letztmalig umgestaltet und seitdem – außer kleineren Reparaturen – nicht saniert. Bislang ist eher von einer unattraktiven Ansammlung von Spielgeräten zu sprechen. Der Eingangsbereich ist unklar definiert. Der Spielplatz bietet nur wenige Sitzmöglichkeiten. Der Spielbereich ist zu wenig verschattet.

Der Kinderspielplatz befindet sich zwischen einem Ballspielplatz und einer Kleingartenanlage. In unmittelbarer Nähe befindet sich der Pfadfindertreff "Am Schussendamm". Wesentliche Merkmale des Spielplatzes ist die Nähe zur Schussen, zwei Rasenhügel, welche den Spielplatz rahmen bzw. begrenzen und ein ausgeprägter Baum- und Strauchbestand.

Die Neugestaltung war bereits für 2008 vorgesehen, hat sich aufgrund einer Bewohnerbefragung sowie notwendiger Bodenuntersuchungen (Altlastenverdachtsfläche) verzögert. Letztere ergab, dass die Nutzung des Spielplatzes unkritisch ist. Die Belastungen wirken sich lediglich auf die Kosten bei der Abfuhr des Aushubmaterials aus.

2. Beschreibung der Planung

Die Nähe zur Schussen war Inspiration für das Konzept des Spielplatzes: "Schussenlandschaft". Das Thema "Wasser" wird in dem umgestalteten Spielplatz eine große Rolle spielen. Die vorhandenen Rasenhügel bilden die Topografie des Schussentals nach. Kiesfindlinge unterschiedlicher Größe tauchen als wiederkehrendes Element im Spielplatzbereich auf.

Die Ergebnisse der o.g. Bewohnerbefragung durch das Sozialamt sind in die Entwurfskonzeption mit eingeflossen. Wesentliche Punkte waren:

- Spielangebote für verschiedene Altersgruppen
- freundlichere und einladendere Gestaltung
- Bänke und Sitzgruppen
- Auslichtung des Grünbestandes
- Sandkasten, Drehscheibe, Rutsche

Der Wasser- und Matschbereich ist ein prägendes Merkmal des umgestalteten Spielplatzes. Ein Holzdeck mit Baum in der Mitte des Spielbereiches bietet als idealer Treff- und Beobachtungspunkt einen Überblick über alle Spielbereiche. Eine Sandbaustelle, Rutsche und Schaukel als Angebot für kleinere Kinder sowie eine Drehscheibe für größere Kinder komplettieren das Angebot. Der Eingangsbereich wird durch ergänzende Baum- und Strauchpflanzungen sowie durch Gehölzpflege attraktiver und übersichtlicher gestaltet. Neben den verbesserten Spielmöglichkeiten für die Kinder werden auch die Aufenthaltsqualitäten für Erwachsene, insbesondere ältere Mitbürger aufgewertet. So ist

neben neuen Sitzmöglichkeiten am Rand der Spielbereiche z.B. ein neuer Schachbretttisch vorgesehen. Insgesamt orientieren sich die alters- und geschlechts-spezifischen Spielfunktionen stärker an den tatsächlichen Nutzungsansprüchen.

Die Konzeption wurde im September 2008 vor Ort vorgestellt. Eingeladen waren Kinder und Jugendliche, welche den Spielplatz nutzen, BesucherInnen des Pfadfindertreffs, Anwohner sowie BetreuerInnen im Kindergarten St. Theresien. Der Entwurf fand große Zustimmung bei den anwesenden Personen. Dem Wunsch nach einer besseren Ausleuchtung wurde durch eine geschicktere Platzierung des Schachbrettes und einer offeneren Gestaltung des Zugangsbereichs am Barbenweg entsprochen.

3. Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten für das Projekt betragen:

Baukosten	58.500 €
Baunebenkosten	9.600 €
<u>Unvorhergesehenes/ Rundung ca. 5%</u>	<u>3.400 €</u>
Gesamtkosten	71.500 €

Die notwendigen Mittel sind im Haushaltsplan 2009 Finanzposition 2.5800.9500.000-1001 „Kinderspielplätze, Anlage und Sanierung“ eingestellt.

4. Weiteres Vorgehen

Ausschreibung der Baumaßnahme	Februar 2009
Vergabebeschuß im Technischen Ausschuß	04.März 2009
Baubeginn	April 2009
Fertigstellung	Juni 2009

Anlagen

Brunner, Stüber+Partner Landschaftsarchitekten: Spielplatz Lerchenweg,
Entwurfsplan.- 18.123.2008